

# Sozialfaktoren im zweiten D-EITI-Bericht

---

*Stand: 05. Juni 2018*

## **Beschlussantrag zur Aufnahme des Themas Sozialfaktoren im zweiten D-EITI-Bericht**

Die MSG beschließt, das Thema Sozialfaktoren im zweiten D-EITI Bericht darzustellen. Aufgenommen werden sollen Informationen zu ArbeitnehmerInnenrechten und der Rolle der Gewerkschaften (z.B. Recht auf Koalitionsfreiheit, Tarifbindung, betriebliche und Unternehmens-Mitbestimmung) sowie weitere und aktualisierte Angaben zu den Beschäftigungsverhältnissen. Ebenso sollen Informationen zur sozialen Absicherung (Sozialverträglichkeit, regionale Kohäsion) Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse), aber auch gesellschaftliche Fragen der Rohstoffnutzung wie z.B. der Umgang mit Umsiedlung infolge des Rohstoffabbaus abgebildet werden.

## **Begründung**

Die soziale Verantwortung von Unternehmen ist ein immer wichtiger werdendes Thema. Im internationalen Vergleich erfüllen Unternehmen in Deutschland hohe soziale Standards, deren Abbildung für die deutsche und internationale Öffentlichkeit gleichermaßen interessant ist, zumal das deutsche System mit Unternehmens-Mitbestimmung für Gewerkschaften und ArbeitnehmerInnen weltweit einmalig ist. So würde die rohstoffpolitische Diskussion im D-EITI-Kontext eine neue Dimension erhalten: die der sozialen Nachhaltigkeit.